

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2011/2012

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Berliner SC

Sonntag, 11. 12. 2011, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank

FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung

Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Freunde des runden Leders zum Spiel des TSV Rudow gegen den Berliner SC.

Der Berliner SC hatte im Sommer 2011 einen großen Umbruch zu verkraften. Mit dem vorzeitigen Ausscheiden des Trainers Mario Reichel verlor der Verein auch einen großen Teil des bekannten Kaders. Neuer Trainer wurde Ekrem Asma. Er hat bereits die A-Junioren des Vereins zur Berliner Meisterschaft geführt und übernahm schon die letzten vier Partien der alten Saison. Zurzeit belegt der SC einen Mittelfeldplatz und liegt damit im Soll. Saisonziel war es, nicht abzustiegen.

Unsere Jungs konnten wieder 2 Siege erringen und holten aus den letzten 5 Spielen somit 12 Punkte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der laufenden Saison kam – von der Fansseite – doch einige Kritik am Trainerteam auf, Höhepunkt war die Niederlage gegen TeBe. Nach Aussprache mit den Trainern kam der Vorstand zum Entschluss, dem Trainerteam weiterhin das Vertrauen auszusprechen. Dieses Vertrauen wurde durch 4 Siege belohnt und wir hoffen, dass die Mannschaft weiterhin die erforderlichen Punkte einfährt.

Frank Exner

Neues vom Förderverein

Wir gratulieren unserem Fördervereinsmitglied **Carola Lohff** zum runden Geburtstag – ALLES ERDENKLICH GUTE!

Liebe Carola vielen Dank für die Betreuung der Geburtstaggrüße und die vielen anderen Kleinigkeiten!

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns
teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch
Anerkennung zu zollen.**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Kunze

**Kzionzek Gollasch Wittmann Cuhls
Brehm Holtz Schlüter Jacobs
Osinski Mohra**

Trainer: Marco Schreck



Greiser Kaba Heid

**Abdel-Meguid Czekalla Eusterfeldhaus
Arnst Meyer Coskun Wolski
Langen**

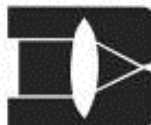


Trainer: Asma Ekrem

Martin Maslowski
Telefon 826 41 76, FAX 825 59 21, info@berlinersc-fussball.de,

Schiedsrichter:	Paffrath, Stefan	(BSC Rehberge 1945)
SR-Assistent 1	Schmalenbach, Arndt	(SC Westend 01)
SR-Assistent 2	Ucar, Metin	(BSV Hürriyet Burgund)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Geburtstagskinder im Dezember 2011

2 . Klaus Dietz
 Detlef Exner
3 . Torsten Hunziger
4 . René Janßen
7 . Thorsten Beck
8 . Anel Konic
11 . Oliver Bölitze
 Konrad Krolikiewicz
12 . Gerald Dwenger
13 . Frank Exner
 Christian Werner
14 . Lars Zienert
17 . David Rank
 Ralf Thiede
18 . Carsten Gersdorf

20 . Bernd Heinschel
 Lutz Plonis
 Roland Werb
23 . Ernst Mross
 Marco Stein
26 . Marcus Laske/Gißrau
 Peter Müller
27 . Dominik Holtz
 Lars Kischkat
28 . Christian Gebhardt
 Ralph Gläsel
 Hans Gloeden
29 . Bernd Bruckhaus
30 . Frank Hirschfeld

Geburtstagskinder im Januar 2012

2 . Patrick Brehm
3 . Manfred Humann
 Andreas Brunsch
5 . Stefanie Schlieter
6 . Uwe Schnieder
7 . Andreas Langer
9 . Kemal Taric
10 . Oliver Bock
11 . Thomas Drews
 Timmy Kobben
12 . Stipo Vrdoljak

13 . Patrick Schüchner
15 . Kai Fiedler
16 . Manuel Köhr
17 . Michael Voß
20 . Manfred Leibbrandt
21 . Marcel Gläsel
24 . Bernhard Beutel
25 . Erik Rudolph
28 . Markus Bibl
30 . Pascal Brunke
 Marc Müller

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

1. Herren

TSV Rudow – SC Gatow 3:0

Nach anfänglichen Problemen, kämpfte man sich ins Spiel

Aufstellung: Ottho – Gollasch, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski, Schlüter (85. Adakli), Holtz (81. Hisemi), Jacobs – Mohra, Wittmann (70. Brown)

Tore: 1:0 (38.) Mohra, 2:0 (61.) Osinski, 3:0 (78.) Holtz

Am vergangenen Sonntag gastierte die Mannschaft aus Gatow an der Stubenrauchstraße. Der Mannschaft war klar, dass es gegen den Tabellennachbarn sehr wichtig ist, daheim zu bestehen. So nahm man sich vor, von Beginn an den Gegner unter Druck zu setzen, es sollte aber nur bei dem Vorhaben bleiben. Irgendwie war Sand im Getriebe und Gatow kam durch lange Bälle immer wieder in unsere Hälfte und somit zu zwei guten Chancen, die Ottho zunichte machte. Erst nach 20 Minuten fand unser Team so langsam ein Mittel gegen Gatow. So wurde unser Team immer präsenter und gewann nun auch mehr Zweikämpfe und kam zu Chancen durch Wittmann, Jacobs und Mohra. Letztgenannter war es dann auch in der 38. Minute, der einen Konter zum 1:0 abschloss. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte versuchte man gleich da anzuknüpfen wo man aufgehört hatte. Gatow versuchte zwar nochmal sich Chancen zu erarbeiten, doch unsere Defensive stand sicher und Ottho sollte in dieser Halbzeit nur wenig zu tun haben. In der 61. Minute war es dann Osinski, der sich im Zweikampf gut durchsetzte und den Torwart überlupfte zum 2:0. Danach war das Spiel eigentlich auch gelaufen, Gatow kam noch zu einem Lattentreffer und Holtz band für unser Team den Sack zu mit dem 3:0. Ein schöner Freistoß, von Kzionzek, den Cuhls quer legt per Kopf und Holtz über die Linie drückte.

Alles in allem ein verdienter Sieg, wenn auch vielleicht ein Tor zu hoch, selbiges dachten wir uns aber letzte Woche in Mahlsdorf auch und so gleicht sich eben im Fußball alles aus. Nunmehr warten noch zwei schwere Spiele diese Hinrunde auf unser Team, erst bei Empor und dann zuhause gegen Berliner SC. Um über dem Strich zu überwintern, heißt es für unser Team noch hart arbeiten und Punkte einfahren. Und das am besten gleich am Samstag um 14 Uhr im Jahnsporthaus bei Empor.

Patrick Brehm

SV Empor – TSV Rudow 0:3

Das gute alte Rudow-Wetter!!!

Aufstellung: Kunze – Gollasch, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski (79. Filla), Schlüter, Holtz, Jacobs (90. Beier) – Wittmann (46. Ampaabeng), Mohra

Tore: 0:1 (42.) Osinski, 0:2 (60.) Jacobs, 0:3 (74.) Mohra



Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 24. Februar 2012 um 20.00 Uhr
im »TSV CASINO«
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter
- des Spielbetriebsleiters
- der Mannschaften
- der Geschäftsstelle
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 16. Febr. 2012 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

Der Abteilungsvorstand

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 23. Februar 2012** um 20.00 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauch-Sportplatz statt.

Am vergangenen Samstag gastierte unsere Mannschaft beim SV Empor im Jahnsportpark. Es sollte mal wieder auf Rasen gespielt werden, eine Tatsache, die man in Rudow nun nicht als wirklichen Vorteil ansehen würde. Aber da gab es ja noch einen zweiten Faktor und das war das Wetter. Der dauerhafte Regen hatte den Platz komplett aufgeweicht und an vielen Stellen mit zunehmender Spieldauer sehr glatt werden lassen.

So war Empor in den ersten Minuten sehr gefährlich und setzte unser Team unter Druck. Immer wieder stieß man in die Schnittstellen hinein, ohne dabei jedoch zählbare Chancen sich zu erarbeiten. Und wenn mal was durch brach war es Kunze im Tor, der die Chancen zunichtemachte. Mit laufender Spieldauer wurde es glatter auf dem Platz, was für unser Team zum Erfolg werden sollte. Durch diese Umstände ließ das Aufbauspiel von Empor nach und wir kamen selber dazu, den Ball gezielter nach vorne zu spielen. In der stärksten Druckphase war es dann ein schnell ausgeführter Einwurf von Jacobs, den Wittmann aufnahm seinen Gegenspieler stehen ließ und mustergültig auf Osinski flankte, der den Ball völlig frei im Strafraum annahm und frecher Weise den gegnerischen Keeper durch die Hosenträger einschob, 0:1. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte machte unser Team nun da weiter wo wir vor der Pause aufgehört haben. Man störte energisch und fuhr so einige Konter. So war es Jacobs, der in einen Querpas spritzte und auf und davon war, um sicher zum 0:2 einzuschieben. Empor arbeitete nun nur noch mit langen Bällen, was unserem Team keine weiteren Probleme bereiten sollte. Die einzigen Chancen resultierten aus Standardsituationen für Empor, wo sich Keeper Kevin Kunze immer wieder auszeichnen konnte. In der 74. Minute setzte dann Mohra den Deckel auf diese Partie, als er eine Eingabe von Ampaabeng eiskalt einschob, 0:3.

Alles in allem eine sehr starke kämpferische Leistung unseres Teams, welches durch großen Einsatz, Willen und Leidenschaft glänzen konnte. Der Freude über diesen Sieg, wurde bei der anschließenden Weihnachtsfeier, freien Lauf gelassen. Nunmehr wartet am nächsten Wochenende das letzte Punktspiel des Jahres 2011 auf unser Team und wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung daheim gegen Berliner SC.

Patrick Brehm



Silvester im CASINO

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

Beginn: 20.00 Uhr – Ende: ??

Kosten: 50,00 €

inklusive Büfett und Getränke



Anmeldung am Tresen

2. Herren

BSC Marzahn – TSV Rudow 0:2

Aufstellung: Kevin Kunze, Marco Godau, Elias Taoum, Tim Wenke, Benjamin Bredemeyer, Rick Gaedke, Tommy Tomkiewicz (75 Min. Christoph Jacob), Milosch Lukic, David Ampaabeng, Cemal Aydin, Dejan Zivic (70 Min. Timo Naumann)

Tore: 0:1 – 22 Min. durch Dejan, 0:2 – 58 Min. durch David

Alles in Allem ein verdienter Sieg von uns, da wir die besseren Einzelspieler und die bessere Spielanlage an diesem Tage hatten. Natürlich hatten wir gerade in der Anfangsphase (2. Minute) Glück, als Kevin ein Elfmeter gehalten hat.

Das Foul beging David und sah auch noch die gelbe Karte und das gleich zu Spielbeginn. Also Vorsicht war angesagt für David.

Kurze Zeit später wieder ein Tackling von David und die letzte Ermahnung vom Schiedsrichter sich zurückzuhalten sonst hätte er sich das Spiel von außerhalb anschauen können. Dazu kam es zum Glück nicht.

Ein Anspiel in die Tiefe konnte Dejan dann in der 22. Minute zur Führung nutzen.

Wir erspielten uns in der ersten Halbzeit noch einige Chancen ohne aber ein Tor zu erzielen.

Der Start der zweiten Halbzeit begann wie die erste aufhörte. Spielerisch dominierend aber im Strafraum zu harmlos.

Es dauerte bis zur 58. Minute ehe David mit dem 0:2 alles klar machte und frühzeitig das Spiel entschieden war.

So kam es wie es kommen musste:

Der Eine wollte nicht und der Andere konnte nicht! Wir waren einfach auf einige Positionen individuell besser besetzt und Marzahn konnte uns in keiner Phase des Spieles in Gefahr bringen.

Norbert Sengstock

TSV Rudow – SV Stern Britz 3:1

Aufstellung: Marcel Fahrenholz, Marco Godau, David Adakli, Tim Wenke, Benjamin Bredemeyer, Timo Naumann, Rick Gaedke, Milos Lukic, Dominik Liedtke (70. Min. Roland Hellge), Cemal Aydin, Mergim Hiseni

1:0 – 38. Min. Nick Liedtke mit einem 30-m-Aufsetzer

1:1 – 77. Min. Uzuner Abstauber am zweiten Pfosten



Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Werbepartner gesucht

Um auch weiterhin unseren Zuschauern einen umfassenden Informationsservice bieten zu können, suchen wir neue Inserenten für unser Programmheft.

**Diese Art der Werbung ist kostengünstig
und erreicht direkt den Adressaten!**

*Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns an!
Ansprechpartner: **Frank Exner**, Telefon: 0162 / 1 30 06 37*

Werbung kostet Geld – keine Werbung kostet Kunden!

2:1 – 83. Min. Milosch Lukic nach Traumpass von Rolando in die Tiefe schoss
Milos den Ball sauber und unhaltbar zur Führung ein

3:1 – 88. Min. Milos mit unhaltbarem Freistoß aus ca. 18 m

Meiner Mannschaft merkte man an diesem Tage an, dass sie wusste, in einem Ortsderby, da musst du immer eine Schippe rauflegen und die Zweikämpfe annehmen und für sich entscheiden.

Dies machten wir ganz ordentlich.

Wir hatten zudem auch die bessere Spielanlage. Vor der Pause und ca. 10 Minuten nach der Pause übernahm kurzfristig Britz das Zepter, ohne aber wirklich gefährlich zu werden.

Es war ein Spiel von nicht allzu vielen Torchancen. In der 15. Minute dann ein Gewaltschuss von Nick aus ca. 30 Metern der den gegnerischen Torwart zu einer Glanztat zwang. Schade – super Schuss Nick!!

In der 38. Min. die verdiente Führung durch Nicks 30-m-Schuss. Ein verunglückter Diagonalball wurde zum Torschuss. Diesen Torschuss ließ der gegnerische Torwart unter sich durch zum 1:0 für uns.

Wir hatten das Spiel im Griff, bis zur ca. 77. Minute, als kurz vorher der Regen so stark war, dass einige meiner Spieler bei einer Ecke von Britz ein kleines Träumerchen machten und Uzuner zum Ausgleich einschoss.

Der Regen wurde weniger und wir übernahmen wieder das Kommando.

Nach einem Traumzuspiel von Rolando, lief Milos diesem Ball hinterher und schoss am Torwart vorbei zum 2:1 ins Britzer Tor.

Kurze Zeit später erhielt Mergim die glatt rote Karte und in der 88. folgte ihm ein Britzer Spieler nach einer Notbremse am 16-m-Raum.

Den fälligen direkten Freistoß verwandelte Milos und der Jubel war verständlicher Weise sehr groß.

In den verbleibenden 2 Minuten passierte nicht mehr viel und somit gewannen wir vollkommen verdient das Spiel mit 3:1.

Das letzte Hinrundenspiel findet nun am nächsten Sonntag um 12.15 Uhr auf dem Poloplatz statt.

Wir wünschen schon einmal vorab allen Fans und Zuschauern eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns den einen oder anderen bei unseren Spielen begrüßen zu können.

Am Sonntag, dem 18. 12. 2011 spielen wir dann im Pokalspiel zu Hause um 14.00 Uhr gegen Hertha BSC.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2012 wünscht Allen die sogenannte Zweete!!

Norbert Sengstock

Berlin-Liga - Hinrunde 2011/12

18.08.11	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow 88	4:1	Do	19:30
21.08.11	BSV Hürriyet Burgund	-	TSV Rudow 88	1:0	So	14:30
28.08.11	TSV Rudow 88	-	1.FC Wilmersdorf	1:1	So	14:30
06.09.11	NSCC Trabzonspor	-	TSV Rudow 88	1:2	Di	18:30
11.09.11	Reinickendorfer Fuchse	-	TSV Rudow 88	0:0	So	14:00
18.09.11	TSV Rudow 88	-	SFC Stern 1900	2:3	So	14:30
25.09.11	TSV Rudow 88	-	Frohnauer SC	2:2	So	14:30
02.10.11	VfB Hermsdorf	-	TSV Rudow 88	1:0	So	14:00
16.10.11	TSV Rudow 88	-	SC Staaken 1919	3:2	So	14:30
21.10.11	FC Hertha 03	-	TSV Rudow 88	6:0	Fr	19:30
26.10.11	TSV Rudow 88	-	SV Lichtenberg 47	1:1	Mi	20:00
30.10.11	TSV Rudow 88	-	Tennis Borussia	0:2	So	14:30
05.11.11	Adlershofer BC	-	TSV Rudow 88	1:2	Sa	14:00
13.11.11	TSV Rudow 88	-	BFC Preussen	3:0	So	14:30
20.11.11	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	4:1	So	14:00
27.11.11	TSV Rudow 88	-	SC Gatow	3:0	So	14:30
03.12.11	SV Empor Berlin		TSV Rudow 88	0:3	Sa	14:00
11.12.11	TSV Rudow 88	-	Berliner SC		So	14:30
17.12.11	FC Hertha 03	-	TSV Rudow 88		Sa	14.00 Pokal

Tabelle Berlin-Liga

17. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	VSG Altglienicke	17	63 : 17	46	39
2.	SV Lichtenberg 47	17	34 : 22	12	34
3.	BSV Eintracht Mahlsdorf	17	37 : 17	20	33
4.	1.FC Wilmersdorf	17	23 : 15	8	33
5.	FC Hertha 03	17	46 : 19	27	32
6.	SFC Stern 1900	17	27 : 27	0	31
7.	SC Staaken 1919	17	37 : 26	11	27
8.	SV Empor Berlin	17	31 : 29	2	27
9.	Adlershofer BC	17	37 : 35	2	23
10.	TSV Rudow 88	17	24 : 29	-5	22
11.	Frohnauer SC	17	23 : 33	-10	22
12.	Tennis Borussia Berlin	17	35 : 39	-4	21
13.	Berliner SC	17	31 : 36	-5	21
14.	VfB Hermsdorf	17	35 : 36	-1	20
15.	SC Gatow	17	22 : 31	-9	20
16.	BSV Hürriyet Burgund	17	23 : 53	-30	16
17.	Reinickendorfer Fuchse	17	15 : 33	-18	14
18.	BFC Preussen	17	29 : 44	-15	13
19.	NSCC Trabzonspor	18	23 : 54	-31	9

Spieltag: 10./11. Dezember 2011

Frohnauer SC	:	FC Hertha 03	SC Staaken	:	SC Gatow
SFC Stern 1900	:	Tennis Borussia	BSV Hürriyet Burgund	:	Eintracht Mahlsdorf
VSG Altglienicke	:	SV Lichtenberg 47	TSV Rudow 1888	:	Berliner SC
VfB Hermsdorf	:	SV Empor Berlin	1. FC Wilmersdorf	:	BFC Preussen
			Reinickendorfer Fuchse	:	Adlershofer BC

Spieltag: 21./22. Januar 2012

SV Lichtenberg 47	:	TSV Rudow 1888	BFC Preussen	:	SFC Stern 1900
Adlershofer BC	:	FC Hertha 03	Berliner SC	:	SC Staaken
SV Empor Berlin	:	BSV Hürriyet Burgund	NSCC Trabzonspor	:	VfB Hermsdorf
Tennis Borussia	:	Frohnauer SC	SC Gatow	:	1. FC Wilmersdorf
			Eintracht Mahlsdorf	:	Reinickendorfer Fuchse

Bezirksliga Hinrunde 2011/12

(Staffel 1)

14.08.11	TSV Rudow II	-	VfB Concordia Britz II	3:0	So Pokal	14:30
21.08.11	TSV Rudow II	-	1. FC Neukölln	1:2	So	14:30
28.08.11	Arminia Heiligensee	-	TSV Rudow II	2:2	So	14:00
11.09.11	TSV Rudow II	-	Berlin Hilalspor	2:2	So	14:30
18.09.11	Spandauer SV	-	TSV Rudow II	8:0	So	14:00
25.09.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II	2:0	So	13:30
02.10.11	TSV Rudow II	-	FV Wannsee	2:1	So	14:30
16.10.11	Spandauer Kickers	-	TSV Rudow II	4:1	So	14:00
23.10.11	TSV Rudow II	-	Köpenicker SC II	3:2	So	14:30
30.10.11	SFC Friedrichshain	-	TSV Rudow II	0:1	So	14:30
06.11.11	TSV Rudow II	-	SV Blau Weiß Berlin	1:0	So	14.30
13.11.11	Mariendorfer SV	-	TSV Rudow II	4:2	So	14:00
20.11.11	TSV Rudow II	-	SC Union 06	1:0	So	14:30
27.11.11	BSC Marzahn	-	TSV Rudow II	0:2	So	14:00
04.12.11	TSV Rudow II	-	SV Stern Britz 89	3:1	So	14:30
11.12.11	Frohnauer SC	-	TSV Rudow II		So	12:15
18.12.11	TSV Rudow II	-	Hertha BSC III		So Pokal	14:00

Tabelle Bezirksliga

14. Spieltag	Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
--------------	--------	----------	-------	------

1.	Spandauer SV 1894	14	55:15	40	38
2.	Mariendorfer SV	13	39:22	17	29
3.	Spandauer Kickers	13	34:24	10	26
4.	TSV Rudow 88 II	14	21:28	-7	23
5.	SV Stern Britz 89	14	34:31	3	21
6.	Berlin Hilalspor	14	22:19	3	21
7.	BFC Preussen II	14	28:25	3	20
8.	1.FC Neukölln	14	28:31	-3	20
9.	FV Wannsee	14	26:27	-1	19
10.	SC Union 06	14	33:25	8	18
11.	BSC Marzahn	14	33:36	-3	16
12.	SV Blau Weiss Berlin	14	24:29	-5	16
13.	SFC Friedrichshain	14	19:30	-11	16
14.	Frohnauer SC II	14	23:29	-6	15
15.	Köpenicker SC II	14	27:35	-8	12
16.	Arminia Heiligensee 77	14	14:54	-40	7

Spieltag: 10/11. Dezember 2011

Köpenicker SC II	:	Spandauer SV 1894	Frohnauer SC II	:	TSV Rudow 88 II
SV Stern Britz 89	:	BFC Preussen II	SFC Friedrichshain	:	Berlin Hilalspor
SC Union 06	:	Spandauer Kickers	Mariendorfer SV	:	1.FC Neukölln
BSC Marzahn	:	FV Wannsee	SV Blau Weiss Berlin	:	Arminia Heiligensee 77

Spieltag: 5. Februar 2012

Berlin Hilalspor	:	Mariendorfer SV	Spandauer SV 1894	:	Frohnauer SC II
BFC Preussen II	:	Frohnauer SC II	Köpenicker SC II	:	SFC Friedrichshain
1.FC Neukölln	:	BSC Marzahn	FV Wannsee	:	TSV Rudow 88 II
Arminia Heiligensee 77	:	SC Union 06	Spandauer Kickers	:	SV Stern Britz 89

Senioren

TSV Rudow – SD Croatia 1:2 (0:0)

Aufstellung: Weber - Vrdoljak – Werner (75.Taric) – Gebhardt – Grumm (65.Girod) – Methner – Bock – Böllitz – Brokowski – Köhr – Schmidt

Tore: 0:1 (70.), 0:2 (90. Elfm.), 1:2 (90.+3) Köhr

In einem ansprechenden Verbandsligaspiel zogen wir gegen Croatia mit 1:2 den Kürzeren. Wir begannen sehr stark und hatten in den ersten 10 Minuten zwei Großchancen die wir leider vergaben. Danach kam Croatia besser ins Spiel und hatte auch zwei sehr guten Gelegenheiten, die Timo stark parierte bzw. vom Gegner vergeben wurden. Bis zur Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel und das Ergebnis war leistungsgerecht.

Auch nach der Pause blieb der Spielverlauf ähnlich. Beide Teams neutralisierten sich weitgehend und es kam kaum noch zu Großchancen. Erst in der 70. Minute wurde aus einem typischen 0:0 doch noch ein Spiel mit Toren, als die Kroaten eine Fehlerkette von uns im Spielaufbau ausnutzten und zur Führung trafen. Wir antworteten mit stürmischen Angriffen und hatten nun auch unsere Chancen, die aber von Girod, Taric und Methner leider vergeben wurden. Es kam wie es kommen musste: In der Schlussminute liefen wir in einen klassischen Konter und es gab Elfmeter als Timo den durchgebrochenen Stürmer stoppte. Der Elfer wurde sicher verwandelt und das Spiel war entschieden. Köhr war es in der Nachspielzeit vorbehalten, per Freistoß das Ergebnis freundlicher zu gestalten. Allerdings piff der gute Schiedsrichter Sax das Spiel sofort danach ab und wir konnten kein Comeback mehr schaffen. Erwähnenswert ist noch die gelbrote Karte für einen Gegner in der Nachspielzeit die dieser sich über 90 Minuten konsequent „erneckerte“.

Auch wenn es nach einer Heimmiederlage komisch klingt, war es unser bestes Spiel seit langem und ich bin der festen Überzeugung, dass wir durchaus das Zeug haben, oben dabei zu bleiben. Gestern war natürlich auch auffällig, dass mit Plöse unser letzter echter Stürmer krankheitsbedingt fehlte und somit als wichtige Anspielstation ausfiel. Der als Spitze aufgebotene Schmidt ist meiner Meinung nach im Mittelfeld besser aufgehoben und man merkt, dass er sich nach seinem tollen Start im Moment vor allem als einzige Spitze etwas schwer tut.

Im letzten Spiel beim SCC am kommenden Sonntag können wir unsere tolle Hinrunde noch vergolden und dafür sorgen, dass der Abstand zur Spitze nicht zu groß wird.

Markus Reichert

7er Alt-Liga

ESV Lok Schöneeweide – TSV Rudow 2:0

Mannschaft: Brunsch – M. Breitrück – Schermer – Sturm – Kubatz – Hoffmann – Giese – Pereira – Ritter – Rudolph

Nach sechs Siegen in Folge ein schlimmer Rückschritt! Trotz guter Besetzung kamen wir nie ins Spiel und scheiterten immer wieder an den knorrigen Verteidigern des ESV. Und als wir dann zurücklagen ging gar nichts mehr. Bei den wenigen Chancen stellten wir uns zu dumm an, prompt fingen wir uns das 0:2, Feierabend! Ich glaube, wir könnten jetzt noch spielen . . .

Kein Spieler erreichte Normalform.

Erick Rudolph

Alt-Liga

VfB Einheit zu Pankow – TSV Rudow 1:1

Aufstellung: *Tor:* Eddy; *Abwehr:* Krumsieg, Puschi, M. Breitrück, Kober; *Mittelfeld:* Fiedler, Kaiser, Berta, Pereira, Süßbrich; *Angriff:* Laske; *Eingewechselt:* Haupt für Kober (35. Min.), Rudolph für Pereira (83. Min.).

Es war der erwartet schwere Gang nach Pankow. Eine kämpferische und laufstarke Truppe die nicht ohne Grund bisher noch als einzige Mannschaft in unserer Liga ungeschlagen ist. Wie bei den meisten Aufwärtsspielen führen wir auch heute nur mit 11 Spielern nach Pankow. Zum Glück hat sich Ronny mit seiner Arbeit beeilt, damit wir wenigsten einen Einwechselspieler hatten. Dank geht auch an Jose, den wir noch vormittags um 10.00 Uhr angerufen haben und er sich zur Verfügung stellte. Ansonsten hätte unser Trainer (Erik Rudolph) mit auflaufen müssen.

Zum Spiel: Nach anfänglichem Abtasten kam Pankow besser ins Spiel und hatte gleich in der 8. Min. eine Riesen-Chance, aber zum Glück ging der Schuss aus 7 m nur an den Pfosten. Auch in der Folgezeit fiel uns nicht viel ein und der Gegner war immer ein Schritt schneller am Ball. In der 30. Min. hätte Pankow dann die Führung erzielen müssen, doch Eddy konnte mit einer glänzenden Parade den Ball halten. Mit etwas Glück ging es mit dem Unentschieden in die Pause.

In der 2. Halbzeit eigentlich das gleiche Bild. Wir versuchten das Spiel zu kontrollieren was uns bis zum Strafraum ganz gut gelang. Es waren dann immer wieder abgefangene Bälle die von Pankow schnell nach vor gespielt wurden und

uns dann in Schwierigkeiten brachten. In der 60. Min. war es dann soweit, Pankow schaffte das 1:0.

Das war aber auch für uns endlich das Zeichen, mal etwas mehr zu machen. Und als schon keiner mehr so recht daran glaubte gelang uns in der 87. Min. noch der Ausgleich. Inge konnte sich auf rechts durchsetzen, seine Flanke konnte der Torwart nur abklatschen und Berta brauchte aus 3 Metern nur noch den Ball ins Tor schieben. Ein glückliches 1:1 – was auf Grund der kämpferischen Einstellung dann doch nicht so unverdient war.

Claudio Kaiser

Wittenauer SC – TSV Rudow 2:2

Wieder nur Unentschieden

Aufstellung: *Tor:* Eddy; *Abwehr:* Puschi, M. Breitrück, Gläsel; *Mittelfeld:* Schermer, Kaiser, Berta, Fiedler, Süßbrich; *Sturm:* Laske, Thiessen; *Eingewechselt:* Olbricht für Thiessen (50.Min.)

Das auf den Kunstrasen angesetzte Spiel gegen Wittenau, wurde kurzfristig auf einen Rasenplatz verlegt. Da die Hälfte unserer Spieler darauf leider nicht vorbereitet war und die Bodenverhältnisse nicht unserem Schuhwerk entsprach, hatten einige doch leichte Standprobleme, obwohl wir einen guten Start erwischten. Es dauerte ca. 5 Min. bis wir uns an den Acker gewöhnt hatten, ab dann ließen wir Ball und Gegner laufen. In der 10. Min. war es dann auch schon passiert, eine verunglückte Flanke von Kai Fiedler segelte mit etwas Windunterstützung ins Tor. 5 Min. später, war es dann wieder Kai, der eine tolle Kombination zwischen Ralph Gläsel und Holger Thiessen zum 2:0 vollenden kann. Diese Führung, konnten wir dann auch bis zur Pause halten.

Nach der Pause hat sich dann Fortuna gegen uns gewandt, der Platz wurde immer seifiger, der Schiri hatte auch ein paar Ideen und unsere Einwechselbank war leider auch nicht so gut bestückt, so dass wir die letzten 40 Min. mit 9 Spielern zu Ende spielen mussten. Wir stellten uns nur noch hinten rein, doch auf Dauer konnten wir unser Tor nicht sauber halten. Der 2:2-Ausgleich war dann zu allem Überfluss noch ein klares Abseitstor. Leider wurde unsere super kämpferische Leistung nicht belohnt.

Claudio Kaiser



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



TSV Rudow – SV Deportivo Latino 7:2

Mannschaft: Maneke, Breitrück, Roßbach, Grundke, Humann, Plonis, Keckert, Klukowski, Sengstock, Kaiser

Tore: Keckert, Sengstock (2), Plonis (2), Kaiser, Humann

Wie zu erwarten – Heimspiel – und deshalb ein Überangebot an Spielern, so dass wir zuletzt verletzten bzw. kranken Spielern – Rainer Ritter und Frank Hirschfeld eine Pause, wenn auch schweren Herzens, gönnten.

Wie schon bei jedem Spiel gingen wir mit dem Bewusstsein, die Stärke des Gegners nicht zu kennen, ins Spiel. Wir übernahmen sofort das Kommando und gleich, nach ca. 2 Minuten, erzielte Ha.-Jo. Keckert per Kopfball das 1:0. Diese schnelle Führung gab uns etwas Ruhe. Teilweise aber leider zu viel Ruhe, so dass klarste Torchancen kläglich vergeben wurden. Trotzdem konnten wir durch Norbert Sengstock auf 2:0 und durch Lemmi Plonis auf 3:0 erhöhen. Deportivo hatte bis hier nicht den Hauch einer Chance. Diese Erkenntnis machte uns derart sorglos, dass wir vergaßen, dass Deportivo auch Fußball spielen kann und schon erzielten sie mit einem schönen Flachschiß den 1:3-Anschlusstreffer. Während Deportivo einen leichten Aufwind bekam, übertrafen wir uns weiterhin im vergeben von 100prozentigen Torchancen. Deportivo machte es besser. Die eine Chance, die sich ihnen noch bot, nutzten sie zum 2:3. Das stellte den Spielverlauf total auf den Kopf. War aber für unsere Nachlässigkeit die richtige Quittung. Gott sei Dank ging es in die Halbzeit.

In der Halbzeitpause wurde die Mannschaft entsprechend wachgerüttelt. Erfreuliche Erkenntnis, jedem Spieler konnte man ansehen, dass es ihm bewusst war, so konnte es nicht weitergehen. Entsprechend begannen wir auch die 2. Halbzeit – und siehe da, wir wurden belohnt. Die Spielgestaltung hatten wir fest in unserer Hand und so war es nur eine Frage der Zeit, wann die Tore fielen. Bernd Kaiser erzielte das 4:2 und Manfred Humann nach einem scharf und flach von Norbert Sengstock getretenen Eckball per Direktabnahme das 5:2. Nachdem Lemmi Plonis, er war nicht der einzige, die eine oder andere Chance vergeben hatte, konnte er sich trotzdem noch einmal in die Torschützenliste eintragen, indem er das 6:2 erzielte. Den Schlussspunkt setzte dann Norbert Sengstock zum 7:2.

Letztendlich war es auch ein in der Höhe verdienter Sieg.

Klaus Schönknecht



Weihnachtsfeier



Ab sofort können die Karten für die Weihnachtsfeier der Fußball-Abteilung im Casino erworben werden!

SV Lichtenberg 47 – TSV Rudow 4:1 (Pokal-Viertelfinale)

Sicher wird sich der eine oder andere Sportkamerad fragen, warum gerade ein „Mädchen“ diesmal den Spielbericht verfasst, aber meine Vermutung geht dahin, dass man damit beabsichtigen wollte, zu verhindern, dass ich immer die ganze Zeit während eines Spiels „quatsche“ und damit nur einen Bruchteil des Spielgeschehens mitbekomme!

Hier nun meine Beobachtungen:

Mannschaft: Dwenger, Hellwig, Krüger, Leumann, Maneke, Rabe, Resack, Seitz, Wagner, Deiter.

Hoch motiviert, auf Grund des Ergebnisses der Vorwoche an gleicher Stelle gegen den gleichen Gegner, führen wir nach Lichtenberg.

Selten zuvor habe ich ein dermaßen starkes Engagement unserer Spieler schon beim Warmmachen beobachtet.

Da der Platz vor Spielbeginn wegen des Trainingsbetriebes noch voll genutzt wurde, liefen sich die Männer in einem schmalen „Korridor“ an der Mittellinie warm. Man sah es genau: heute wollten sie es wissen!

Der Anpfiff des angesetzten Schiedsrichters erfolgte pünktlich. Schon in der 2. Minute hat Rudow die erste Chance als Leumi den Ball abfängt und in Norbert Seitz einen guten Anspielpartner findet. Der anschließende Pass zur Mitte wird nur knapp von Gerald verpasst. Nun war Lichtenberg an Zug: Ecke zur Mitte, aber unsere Abwehr steht!

3. Minute: ein sehr schön heraus gespielter Spielzug von Henning auf Leumi, Schuss, Tor: wir führen 1:0

Laut und deutlich dirigiert Bernhard die Abwehr. Wir spielen schlau, lassen den Gegner kommen, fangen die Bälle ab, um dann zu kontern. Ein anschließender Freistoß für Lichtenberg wird von Jürgen Hellwig vereitelt.

12. Minute: Doppelpass Henning – Gerald im gegnerischen Strafraum, der anschließende Rückpass von Henning kommt genau auf Leumi. Zwar streckt sich der gegnerische Keeper noch sehr, aber der Ball, von Leumi scharf und flach geschossen, zappelt im Netz! Wunderbar, wir führen 2:0.

Ein, von der Seitenlinie geschickt gespielter Ball von Bernhard findet seinen Weg zu Roland, dieser spielt zurück auf Bernhard, der wiederum den Ball in die Mitte schlägt, wo ihn Norbert Seitz, unhaltbar für Lichtenbergs Torwart, einhaut! 3:0

Kurz vor der Halbzeit kommt dann Lichtenberg noch zu einer Riesen-Chance, als sich nämlich ein Gegenspieler, von Jürgen Hellwig press gedeckt, nicht anders zur Wehr setzen kann und sich fallen lässt.

Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Was nun geschah, war an Spannung kaum zu übertreffen. Der Ball wird freigegeben, Schuss, aber unser „Nobbi“ wehrt den Ball ab, Nachschuss, Pfosten, 2. Nachschuss, Nobbi hält. Erst beim vierten Versuch des Gegners gelingt es uns, die Situation endgültig zu klären.

Kurz darauf erfolgt der Halbzeitpfeiff.

Nach dem Wiederanpfeiff spielen wir geschickt weiter, halten den Ball in unseren Reihen, ziehen bei Angriffssituationen das Spiel gut in die Breite und dominieren den Gegner durch mehr Laufbereitschaft.

Spätestens mit dem 4:0 von Gerald war die endgültige Entscheidung gefallen. Im Gefühl dieses sicheren Sieges kommt dann Lichtenberg doch noch durch einen – für Nobbi unhaltbaren – Schuss zu ihrem Ehrentreffer.

Ein faires und von einem guten Schiedsrichter geleitetes Spiel ist zu Ende.

Fazit:

Mit diesen schönen Resultaten der letzten Spiele und dem Einzug ins Pokalhalbfinale können wir uns nun alle auf die Weihnachtsfeier freuen und dann anschließend in die Winterpause gehen.

Sollte jemand die eine oder andere Situation vielleicht „anders“ gesehen haben, so bitte ich, das zu entschuldigen, aber ein Spiel beobachten und gleichzeitig dabei Notizen zu machen, ist gar nicht so leicht.

Martina Orlowski

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 17. Dezember 2011

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Große Tombola

Discjockey

Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

TSV-Casino

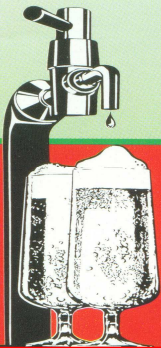


Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**